

Datenschutzerklärung für das Bewerbungs- und Studierendenportal

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist der Technischen Hochschule (im Folgenden TH genannt) ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (EU- Datenschutzgrundverordnung – DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Landesdatenschutzgesetz NRW (DSG NRW)).

Im Rahmen dieser Datenschutzinformationen informieren wir Sie über die für Sie relevanten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens um Studienplätze, unseres Immatrikulationsverfahrens sowie im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsverwaltung für eingeschriebene Studierende.

Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen, damit diese stets den aktuellen Entwicklungen entspricht; in diesen Fällen werden Sie bei der nächsten Nutzung entsprechend informiert.

I. Verantwortliche Stelle

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH-OWL)
Campusallee 12
32657 Lemgo
Telefon: +49 5261 702 0
Telefax: +49 5261 702 1711
E-Mail: [pressestelle\(at\)th-owl.de](mailto:pressestelle(at)th-owl.de)

Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist eine vom Land getragene rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Präsidenten der Technischen Hochschule OWL.

Datenschutzbeauftragte (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)

Telefon: +49 5261 702 5125
E-Mail: [datenschutz\[at\]th-owl.de](mailto:datenschutz[at]th-owl.de)

II. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

1. Nutzung Ihrer Daten während des Bewerbungs- und Einschreibungsverfahrens

Wir nutzen die erhobenen persönlichen Daten, um Ihre Studienplatzbewerbung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu bearbeiten ebenso wie für das an eine erfolgreiche Studienplatzbewerbung anschließende Einschreibungs- bzw. Immatrikulationsverfahren. Im Bewerbungsverfahren nutzen wir Ihre persönlichen Daten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen und die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

2. Nutzung Ihrer Daten während des Studiums

Wenn Sie sich an der TH OWL immatrikulieren, werden Ihre persönlichen Daten im weiteren Verlauf für das Student Lifecycle Management, u. a. Studierenden- und Prüfungsverwaltung, Organisation des Studienbetriebs, Unterstützung für die Bearbeitung Ihrer internationalen Angelegenheiten wie Auslandssemester, Stipendienangelegenheiten und als Grundlage für die Talentförderung sowie Unterbreitung von Unterstützungs- und Beratungsangeboten im Rahmen Ihres Studiums, übernommen.

3. Onlinedienste

Wir nutzen die erhobenen Daten um Systemzugänge (u. a. Netzwerk, Online-Portale, Lernplattformen, Bibliotheksnutzung, Raumnutzungen, persönlichen Stundenplan) zu steuern.

4. Studierenden- und Prüfungsverwaltung

In der Studierenden- und Prüfungsverwaltung werden die Daten für den Kontakt mit Ihnen, für das Antragsmanagement (Beurlaubungen, Fristen, Anerkennung etc.) sowie für die Praktikums-, Gebühren- und Prüfungsverwaltung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben genutzt.

5. Stipendienangelegenheiten

Im Rahmen der Stipendienangelegenheiten erfassen wir Ihre über die TH abzuwickelnden Stipendienanträge und nutzen die vorhandenen Daten für die zielgerichtete Information über Stipendienprogramme, die Talentförderung und die Vergabe von Preisen an Studierende und Absolventen/-innen. In einigen externen Förderprogrammen haben die Hochschulen ein Vorschlagsrecht zu nach den jeweiligen Kriterien geeigneten Studierenden: Wir ermitteln in den Systemen die Studierenden, die die Kriterien der Förderprogramme am besten erfüllen; ein Vorschlag mit der Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an externe Stipendienggeber erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung.

6. Auslandssemester

Mit Ihren persönlichen Daten unterstützen wir auch Ihre Bewerbung um Plätze an ausländischen Partnerhochschulen.

7. eCampus

Auf unserer Lernplattform nutzen wir aus dem Studierendenportal Ihren Nutzernamen (E-Mail-Adresse), Ihren Vor- und Nachnamen, um Ihnen rechtskonform authentifiziert und zielgruppenspezifisch den Zugang zu Kursräumen, Skripten und Informationen einzelner Organisationseinheiten (Studiengänge etc.) zu ermöglichen.

8. Protokollierung

Als Bewerbende und wenn Sie bei uns immatrikuliert sind, erhalten Sie von uns jeweils passwortgeschützte Systemzugänge für die digitale Erledigung Ihrer Bewerbung und Ihrer Anträge und Verfahren in den Portalen für Bewerber/-innen und Studierende: Wir protokollieren Ihre Zugriffe und Aktivitäten, um jederzeit die Rechtmäßigkeit der Zugriffe nachvollziehen und die Aktivitäten nachweisen zu können. Darüber hinaus erfolgt keine Nutzung der Protokolldaten.

III. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind § 15 der Einschreibungsordnung der TH OWL/ Verkündungsblatt 46. Jahrgang vom 11. Juli 2018/ Nr. 37, § 1 des Hochschulstatistikgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO.

Für die Speicherung Ihrer privaten E-Mailadresse sowie der privaten Telefonkontaktdaten ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e DSGVO. Ihre privaten Kontaktdaten ermöglichen Ihnen und uns in Eilfällen wie Prüfungsterminierungen, Abstimmungen zu Anträgen und Entscheidungen u.ä. eine effiziente Abwicklung wie sie erfahrungsgemäß über die E-Mail-Accounts der TH OWL nicht möglich ist. Da wir Ihre privaten Kontaktdaten lediglich intern nutzen, intern nur an berechnigte Serviceeinheiten und nicht extern weitergeben, stehen dem nicht Ihre Interessen oder Grundrechte, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegend entgegen.

Sofern sich Personen für zulassungsbeschränkte Studiengänge bewerben, werden im Rahmen des Auswahl-/Vergabeverfahrens der TH-OWL die Daten erhoben, die für die Durchführung des Auswahl-/Vergabeverfahrens nach der Vergabeordnung NRW in der jeweils geltenden Fassung benötigt werden. Sofern Personen eine Zulassung erhalten und eine Einschreibung wünschen, werden die bereits nach Ziffer III. Absatz 1 und 2 dieser Datenschutzerklärung erhobenen Daten nach § 15 der Einschreibungsordnung der TH OWL, 46. Jahrgang vom 11. Juli 2018/ Nr. 37, § 1 des Hochschulstatistikgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe. f und e DSGVO gespeichert.

IV. Empfänger bzw. Kategorien der Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO)

Die TH OWL gibt Ihre Daten nur auf der Grundlage gesetzlicher Ermächtigungen oder mit Ihrem Einverständnis weiter. Darüber hinaus erfolgt keine Datenweitergabe.

Bei Studiengängen, die am bundesweiten Zulassungsabgleich, dem sog. „dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV)“ teilnehmen, werden Ihre Bewerbungsdaten an die für das DoSV zuständige Stiftung für Hochschulzulassung (siehe: www.hochschulstart.de) für den bundesweiten Bewerbungs- und Zulassungsabgleich übermittelt und mit den dort von Ihnen hinterlegten Daten abgeglichen.- Als Grundlage dient die Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (Studienplatzvergabeverordnung NRW – StudienplatzVVO NRW).

Im Rahmen der Zulassung und des Studienverlaufs erfolgt ein Abgleich Ihrer Daten mit Ihrer Krankenkasse (Rechtsgrundlage Studentenkrankenversicherungs-Meldeverordnung, SKV-MV vom 27. März 1996 in der aktuellen Fassung) sowie ggfs. eine Datenübermittlung an das Studentenwerk im Zusammenhang mit von Ihnen dort gestellten BAföG-Anträgen (Rechtsgrundlage §§ 47 / 48 Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG).

Das S(kim) ist der zentrale Dienstleister für Bibliothek und IT der TH OWL und stellt u. a. alle zentralen Applikationen für den Student Lifecycle und weitere Bereiche bereit.

Das S(kim) betreibt zwei redundante Data Center auf dem Campus Lemgo. Die zentrale Infrastruktur ist hochgradig virtualisiert. Die Daten werden in einem redundanten Storage-Cluster gespeichert. Das Backup der Daten erfolgt in einer benachbarten Universität. Das IT-Personal des S(kim) administriert alle benötigten Applikationen der Hochschule und stellt über die Service-Points an den drei Standorten und über ein Ticket System professionellen Support für alle Hochschulangehörigen bereit.

V. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO)

Ihre Bewerberdaten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung genutzt. Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, werden diese Daten sechs Monate nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, Sie haben sich mit der Nutzung für weitere Informationen einverstanden erklärt.

Wenn Sie bei uns immatrikuliert sind, speichern wir Ihre persönlichen Daten für die Dauer Ihres Studiums nach den gesetzlichen Vorgaben. Anträge und sonstiger Schriftverkehr wird für die Dauer des Studiums und für sechs Monate darüber hinaus gespeichert, um den Studienverlauf nachvollziehen und ggfs. entsprechende Bescheinigungen etc. ausstellen zu können.

Unterlagen in Prüfungsangelegenheiten sind nach der Aufbewahrungsordnung v. 16.01.2019 für fünf Jahre aufzubewahren, beginnend mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem Ihnen das Ergebnis der jeweiligen Modulprüfung mitgeteilt wurde. Prüfungsunterlagen, die Gegenstand eines Widerspruchs- oder Klageverfahrens sind, werden davon abweichend bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

Eine reduzierte Prüfungsakte wird für die Dauer von 30 Jahren aufbewahrt mit Informationen über die Immatrikulationsdauer, die Prüfungsergebnisse, die Exmatrikulation und die Verleihung des akademischen Grades. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem Sie exmatrikuliert werden.

Persönliche Daten, die Finanztransaktionen betreffen (Studentenwerksbeiträge, Studiengebühren in den berufs begleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen) werden auf der Grundlage des Haushalt- und Steuerrechts für die Dauer von zehn Jahren gespeichert.

Ihre Daten in den Bibliothekssystemen werden spätestens 3 Monate nach Beginn des der Exmatrikulation folgenden Semesters gelöscht, außer es bestehen zu diesem Zeitpunkt noch Forderungen der Bibliothek gegenüber dem Nutzer/der Nutzerin.

Auf der Lernplattform eCampus werden spätestens ein Jahr nach Ihrer Exmatrikulation Ihre Stammdaten gelöscht und Ihre Beiträge anonymisiert.

Die genannten Löschfristen gelten vorbehaltlich der speziellen Regelungen des NRW Archivgesetzes – hiernach müssen archivierungswürdige Unterlagen/Daten vor der Löschung bzw. Anonymisierung zur Archivierung angeboten und ggf. übergeben werden.

VI. Ihre Rechte als Betroffene

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b DSGVO)

Sie haben gem. Art. 15 DSGVO das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche persönlichen Daten von Ihnen gespeichert sind, zu welchem Zweck sie genutzt werden, an wen die Daten übermittelt wurden, ggfs. woher die gespeicherten Daten stammen, sofern Sie nicht bei Ihnen persönlich erhoben wurden. Sollten Sie der Meinung sein, es werden unrichtige persönliche Daten über Sie gespeichert, haben Sie ein Recht auf Berichtigung dieser Daten gem. Art. 16 DSGVO bzw. gem. Art. 18 DSGVO auf Einschränkung der Verarbeitung bis zu Klärung der Richtigkeit. In Bezug auf personenbezogene Daten, die für den erhobenen Zweck nicht mehr benötigt werden, haben Sie ggfs. ein Recht auf Löschung von Daten gem. Art. 17 DSGVO, soweit der Löschung keine Gründe gem. Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen.

Art. 20 DSGVO begründet Ihr Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt zu bekommen bzw. darauf, dass einem anderen von Ihnen benannten Verantwortlichen diese Daten direkt zur Verfügung gestellt werden.

Im Falle einer erteilten Einwilligung haben Sie das Recht zum jederzeitigen Widerruf Ihrer Einwilligung, wobei die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf hiervon unberührt bleibt (Art. 7 Abs.3 DSGVO).

VII. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d DSGVO)

Sollten Sie als Betroffene oder Betroffener der Ansicht sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Dies ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211-38424-0, Fax: 0211-38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

VIII. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f DSGVO)

An der TH OWL werten wir im Bereich der Talentförderung, für Stipendiovorschläge (s.o.) und für das Angebot gezielter Unterstützungsangebote für einen erfolgreichen Studienverlauf die Daten der Studierenden nach den jeweiligen Kriterienkatalogen hierfür aus. Auf dieser Grundlage werden Sie ggfs. entsprechend informiert, ggfs. zur Antragstellung aufgefordert bzw. direkt von der Hochschule angesprochen. Unabhängig davon stehen die grundsätzlichen Informationen für die Talentförderung, Stipendienprogramme und Unterstützungsangebote auf den üblichen Portalen für alle Studierende zur Verfügung.

IX. Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)

Sie haben das Recht gegen die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO gestützte Verarbeitung Ihrer privaten E-Mail-Adresse und Telefonkontaktdaten sowie gegen das ebenfalls auf diese Rechtsgrundlage gestützte Profiling (s.o) aus Gründen, die sich aus einer bei Ihnen ggf. vorliegenden besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch unter immatrikation@th-owl.de einzulegen. Die TH verarbeitet dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn es stehen dem zwingende schutzwürdige für die Verarbeitung entgegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Version: 05/ 2020